

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 29 (2004)
Heft: 2

Nachruf: Zum Gedenken an Zory Lovary

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

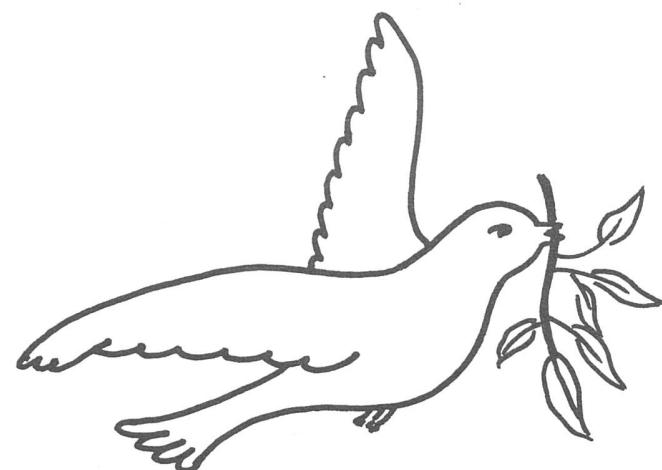
Nachruf

Zum Gedenken an Zory Lovary

Eine der ersten Kämpferinnen für die Rechte des fahrenden Volkes ist am 8. April 2004 nach langer schwerer Krankheit von uns gegangen.

Zory Lovary, die Gründerin der "Pro Tzigania Svizzera" hat sich ein Leben lang für die Schwächeren eingesetzt und hatte doch selber nur das Nötigste. Mit ihrem eisernen Willen, sich nicht unterkriegen zu lassen, hat sie so manches erreicht.

Wir werden ihre Verdienste für die Jenischen, Sinti und Roma immer in unserer Erinnerung behalten im Wissen, dass das Leben einfacher wäre, gäbe es mehr Menschen ihres Formates.



Heimatlos

Ich habe keine Heimat, Kein Gewand,
Niemand mehr, der zu mir hält,
Ich bin gestossen aus der grossen Welt,
Und bin, ich weiss es, ganz in deiner Hand.

Du kannst von Haus zu Haus mich narrend hetzen,
Du kannst am Strassenrand mich liegen lassen,
Du kannst an meiner Ohnmacht dich ergötzen,
Ich bin zu müde um dich noch zu hassen.

Wie gut, dass Hass verloren geht,
Wenn nur der Glaube mit mir zieht,
Dass irgendwo doch einer steht,
Mein Herz und die Geneigtheit sieht.

Vielleicht ist das der Liebe tiefer Sinn,
Dass ich mich unerschrocken weiterschleppe,
Vielleicht ist irgendwo doch eine Treppe,
Ein Mensch dem ich willkommen bin.

von Zory Lovary